

Der virtuelle Marktplatz für die Forst- und Holzwirtschaft

- Aufbau, Funktionen und Nutzen für die Anwender -

CARSTEN SCHNELL, PRO DV SOFTWARE AG, DORTMUND

Abstract

A virtual Marketplace called Forest Netservice is to be developed and attempted for the worldwide trade of raw timber and for special forestry services. One objective of this project is to increase the efficiency of trade with forest products by rationalisation of commerce through integration of company data processing systems and simplified communication. Forest NetService will allow equal participation in the marketplace of large, mid-sized and small businesses according to their individual needs.

1 Einführung

Die Notwendigkeit, auch im Internet aktiv zu sein, ist von weiten Teilen der Forstwirtschaft erkannt worden. Es existiert bereits eine Vielzahl an Internetpräsentationen von Betrieben, Verwaltungen und Organisationen, die - neben der Selbstdarstellung - über eigene Aktivitäten und spezielle Themen informieren. Darüber hinaus wird die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen mit Hilfe des Internets durch einzelne Anwendungen unterstützt. Dabei werden allerdings die Chancen, die der elektronische Geschäftsverkehr (E-Business) für die Forstwirtschaft eröffnet, nur zum Teil erschlossen. Der Datenaustausch zwischen den Geschäftspartnern hat sich bislang noch nicht etabliert. Die Insellösungen der derzeitigen Internetpräsentationen erschweren zudem eine zielgerichtete Suche nach Informationen und neuen Geschäftspartnern. Linksammlungen auf den Seiten einzelner Internetpräsentationen stellen dazu bislang die einzige, jedoch wenig effiziente Hilfe dar

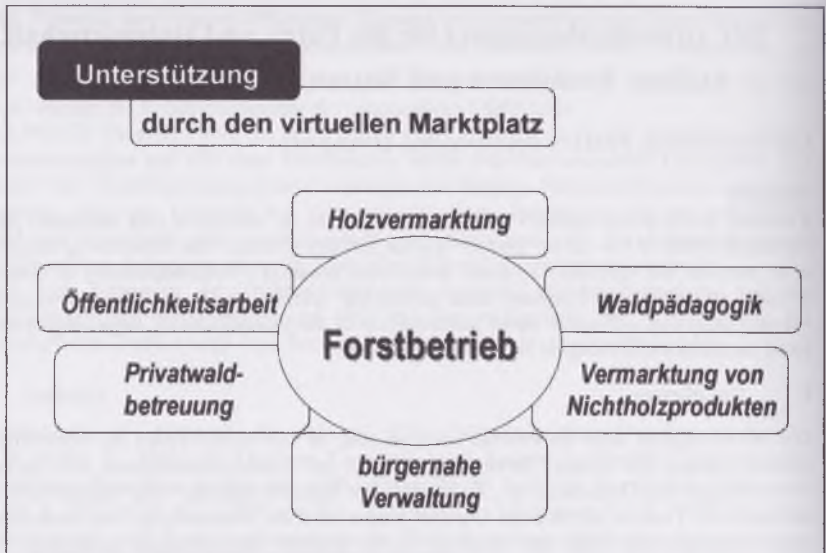
Die PRO DV Software AG entwickelt daher in Kooperation mit namhaften Vertretern der Forst- und Holzwirtschaft einen virtuellen Marktplatz, der als Portal im Internet Unternehmen, Betriebe und Verbände zusammenführt und umfangreiche Funktionen und Dienste für eine effiziente branchenspezifische Nutzung des Internets ab Januar 2001 ermöglichen wird.

2 Ziele des virtuellen Marktplatzes

Ziel des virtuellen Marktplatzes ist es, alle Tätigkeitsbereiche der multifunktionalen Forstwirtschaft zu unterstützen (siehe Abbildung 1).

Im Vordergrund stehen dabei die effizientere Ausgestaltung der Holzvermarktung sowie eine entsprechende Bereitstellung von branchenspezifischen E-Business-Funktionen. Für den Forstbetrieb sollen daher folgende Ziele verwirklicht werden:

Umsatzsteigerung durch einen erweiterten Kundenkreis, den Zugang zu neuen Märkten, verbesserte Marktchancen, verbesserte Kundenbetreuung sowie neue Vermarktungsstrategien. *Rationalisierung* durch einen ungebrochenen Datentransfer, die Optimierung der Geschäftsprozesse, die Senkung der Vertriebskosten und eine Flexibilisierung der Arbeitszeit und des Arbeitsortes. *Markttransparenz* durch die Selbstdarstellung der Marktpartner, durch aktuelle Marktinformationen und einen Überblick über das Angebot und die Nachfrage.



3 Aufbau des virtuellen Marktplatzes

Der Marktplatz ist ein Forum, auf dem sich der professionelle Geschäftspartner ebenso wie der interessierte Bürger intuitiv bewegen kann. Es werden daher für die einzelnen Verwaltungen, Betriebe und Verbände Häuser und Markthallen sowie Servicecenter angeboten, die eigenständig betrieben werden können. Neue Werkzeuge des E-Business (elektronischen Geschäftsverkehrs) unterstützen die Kommunikation zwischen den Geschäftspartnern bzw. zwischen den Behörden und den Bürgern. Im Rahmen des Vortrages werden hierzu konkrete Beispiele dargestellt.

4 Neue Instrumente für eine effiziente Ausgestaltung der Geschäftsbeziehungen

Die Instrumente und Dienste, die für eine effiziente Ausgestaltung der Geschäftsbeziehung auf dem virtuellen Marktplatz allen Teilnehmern zur Verfügung stehen (es erfolgt keine Zugangbeschränkung), können sowohl von Anwendern mit einer EDV-Basisausstattung (PC mit Modem) als auch von Betrieben mit komplexen Informationssystemen (über entsprechende Schnittstellen) genutzt werden. Eine detaillierte Beschreibung erfolgt im Rahmen des Vortrages.

5 Chancen für kleine und mittlere Betriebe

Gerade kleine und mittlere Betriebe mit geringer Personalausstattung und einer marginalen EDV-Infrastruktur können von den Einrichtungen des virtuellen Marktplatzes profitieren, da sie ihnen erstmals die Möglichkeit eröffnen, überregional zu vermarkten und Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Beispiele sollen dies im Verlauf des Vortrages verdeutlichen.

6 Ausblick

Der virtuelle Marktplatz für die Forst- und Holzwirtschaft wird beständig in seinem Funktionsumfang und seiner Angebotspalette erweitert. Dabei werden besonders die Anforderungen und die ersten Erfahrungen der Teilnehmer berücksichtigt. Darüber hinaus werden zusätzliche Leistungsmerkmale bereits für die zweite Entwicklungsphase konzipiert, die in dem ersten Halbjahr des Jahres 2001 realisiert werden sollen. Beispiele werden im Rahmen des Vortrages genannt.

7 Literatur

SCHNELL, C., 2000: Elektronischer Geschäftsverkehr für die Forstwirtschaft. AFZ der Wald 13/2000, Seite 676-679.